



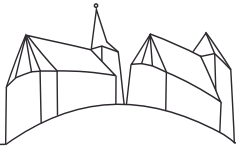
Seid Täter des Wortes, nicht nur Hörer;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Brief des Jakobus 1,22



Gemeindebrief

August | September | Oktober 2023



Auf ein Wort

Nicht „etwas“ tun. Gottes Wort TUN!

Liebe Leser,

dieses Bibelwort ist ein ziemlich steiler Einstieg ins Gespräch. „Nun tu doch was!“, höre ich sofort. Ja - und was? Was sollte ich tun? Und tue ich nicht schon genug?

Vermutlich kennen wir alle diese Art von Selbstgespräch. Es kommt aus einem Missverständnis heraus, denn wir haben offensichtlich den Anfang des Bibelverses nicht beachtet.

„Sei nicht nur Hörer“, sagt Jakobus dort. Jakobus war der (jüngere) Bruder von Jesus und leitete die erste christliche Gemeinde in Jerusalem. Während der Christenverfolgung durch die Römer verlor er sein Leben, er wurde der Legende nach enthauptet.

Jakobus mahnt in seinem Brief alle, die auf Gottes Wort hören. Stellt sich doch zuerst die Frage: Bin ich jemand, der auf Gott hört? Lese ich in der Bibel? Spreche ich mit anderen Christen darüber, die diese Worte auch verstehen wollen? Möchte ich Jesus nachfolgen, möchte ich ihm gehorchen?

Ganz ehrlich, da bin ich doch schon raus. Und für solche Leute, die Gottes Wort nicht interessiert, ist der Satz ja auch gar nicht geschrieben. Denn im Neuen Testament geht es nicht um gute Menschen,

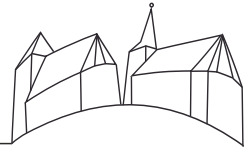
gute Taten, gutes Leben u.ä. Es geht um Jesus, der Menschen sucht, die IHM von ganzen Herzen folgen wollen. Vielleicht solche fehlerhaften Menschen wie z.B. Petrus, der sagt: „Wohin sonst sollte ich denn gehen? Du bist der Einzige, der lebendige Worte hat!“?

Das ist ja komisch: Gott sucht lieber Menschen, die Fehler machen und versagen - und die ihm gehorchen wollen als Menschen, die gut sind und freundlich und bemüht, alles perfekt richtig zu machen?

Richtig. So ist es. Es ist Gottes Geheimnis, dass ER aus Nichts etwas Wunderbares schaffen kann. Genau das liebt ER. Eben ganz und gar made by GOTT.

Bin ich nun solch ein Mensch, der Gottes Wort ernst nimmt, dann bleibt es nicht beim Beten und Lesen (Obwohl das auch schon etwas Großartiges ist!).

Es kommt mehr dazu: Ich spreche auch mit anderen Menschen über Jesus, ich überwinde meine Trägheit und entdecke, dass Gott einen besonderen Weg für mich hat. Vielleicht kann ich gut helfen, vielleicht bin ich wohlhabend und kann abgeben, vielleicht kann ich gut singen, anleiten, predigen.... Damit dem lebendigen Wort kraftvolle Taten folgen, die Gottes Lob immer größer machen. KW



Es wird schon bemerkt worden sein - unsere restaurierte **Uhr** in der Kirche Gressow ist im Reparaturmodus. Wir hoffen auf „baldige Genesung“.

Aktuell gibt es in der **Nordkirche** viele Gespräche und Treffen zum Thema Zukunft der Kirche.

Veränderungen stehen bevor (wie überall in unserer Gesellschaft) und es wird vor allem über finanzielle Dinge und Immobilien diskutiert.

Wir bewegen im KGR auch die geistlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Finanzplanung kann nicht alles sein. Jesus sagt: „gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört. UND gebt Gott, was Gott gehört.“ Matt. 22

So denken wir, dass wir uns auch in unserer Verkündigung und im Leben der Gemeinde vor inhaltlichen Herausforderungen sehen.

Aus dem Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.



Es wird herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen im September:

14.9. um 19.00 Uhr

ein emotionaler Film aus der Reihe **“Starke Stücke** berührt und diskutiert“.

Zu sehen ist der Film: "Niemand ist bei den Kälbern" von Sabrina Sarabi Deutschland (2022 | 106 min) mit der Schauspielerin Saskia Rosendahl in der Hauptrolle.

24.9. um 17.00 Uhr

Gospelchor der Jugendkirche Rostock unter der Leitung von Elke Braun

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.

16.9. ca. 14 – 17 Uhr Besuch unserer **„Schönen Nachbarinnen“**

Ziele unserer Exkursion sind die Dorfkirchen in Kirch Mummendorf, Roggenstorf und Börzow.

Zum Abschluss unserer Exkursion besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr in den Gasthof „Unter den Linden“ in Börzow.

Die Fahrten an diesem Tag sind selbständig und wenn möglich in Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Anmeldung bitte bis zum 12.9.

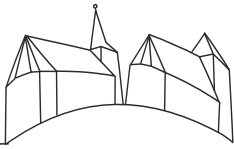
an verein-kirche-

friedrichshagen@gmx.de.

Oder bei Joachim Schünemann

03841/616644 oder Kerstin Jebram

0162/2475956.



Das Sommerfest...

stand in diesem Jahr auf der Kippe. Unser Gemeindepädagoge war plötzlich erkrankt - und er hatte die Organisation und den Gottesdienst in der Hand. Was nun? „Wir machen mit!“ Diese Aussage kam von vielen fleißigen Helfern, die einsprangen, wo Lücken waren.

Herr Wischeropp war trotz Behinderung dabei und nicht zuletzt erlebten wir als Gäste einmal mehr, dass die Jahreslosung (das Thema des Tages) die reine Wahrheit war: Gott ist ein Gott, der uns sieht!

Unbedingt erwähnenswert ist das Kirchen-Quiz, das von Herrn Schünemann vorbereitet wurde. Da kamen auch die Profis ins Grübeln... Oder wüssten Sie so ganz spontan, wie hoch der Kirchturm in Friedrichshagen ist? Und werden bei der Anzahl der Bänke nur die fest installierten gezählt? Man ahnt nicht, wie viele „lose“ Bänke es gibt.

Mittendrin und zwischendurch war Gottes Hilfe und Nähe zu merken: In Begegnungen und Gesprächen auf der Wiese, am Kreativstand, beim Spaß mit der Tombola, in der Vielfalt des Buffets...



Bläsermusik aus Wismar



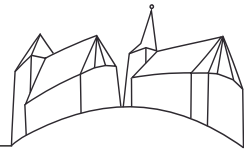
Ponyreiten für Kinder durch zwei Konfirmandinnen



Tombola-Gewinne

Herzlichen Dank also an alle, die sich beteiligten. Wir hatten ein schönes Fest!

Das Vaterunser



Es ist das wohl berühmteste Gebet der Welt. Jesus selbst gab es seinen Schülern, als sie ihn baten: „Herr, sag uns doch, wie wir beten können!“

Ein wenig merkwürdig ist es, dass es im Deutschen „verkehrt herum“ beginnt. Eigentlich würde man natürlich sagen: „Unser Vater...“

Das liegt daran, dass es aus dem Lateinischen (der alten katholischen Messe) übernommen wurde. Da heißt es: Pater noster...

Aber das sind Kleinigkeiten. Worum geht es wirklich?

Das Vaterunser gibt uns für unser persönliches oder gemeinsames Gebet ein Geländer, ein Gedanken-Gerüst. Es schlägt uns Themen für das Gespräch mit Gott vor.

Da geht es um Gott, den Allmächtigen. Er ist heilig, ewig - und unser lieber Papa im Himmel. Um seine Namen ging es z.B. auf unserem Gemeinde-Sommerfest. Wer ist Gott für mich? Wofür kann ich ihm danken? In welchen Dingen will ich mich an ihn wenden und um Hilfe bitten?

Er versorgt uns. Er hilft uns, zu vergeben und dadurch innerlich frei zu werden. Er vergibt uns selbst, dass wir so oft ohne ihn leben und ihn nicht an die erste Stelle setzen.

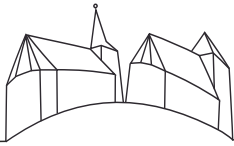
Er bewahrt uns, führt uns durch Versuchungen zum Sieg. Wir müssen nicht mehr alles mitmachen in dieser Welt, nicht alle falschen Wege mitgehen.

Für immer sind wir erlöst von der Macht des Bösen, wenn wir zu Gottes Familie gehören. Seine Herrschaft, sein Frieden sind in unserem Leben jetzt schon da. Und diese Kraft reicht bis in die Ewigkeit hinein!

In jedem Gottesdienst beten wir gemeinsam das Vaterunser. Nicht immer ist es dann so intensiv möglich, die einzelnen Bitten und Themen zu bedenken.

Aber wir alle, die es mit beten, bekennen uns damit zu Gott, der unsere Hilfe ist. Wir grenzen uns ab von den Angeboten dieser Welt, die Gottes Wort und seinem guten Willen für uns widersprechen. Wir erfahren Gemeinschaft mit IHM, dem Lebendigen, und mit den anderen Christen. Wir richten unsere Herzen und unseren Willen neu aus auf die Möglichkeiten des allmächtigen Vaters. Die Augen unseres inneren Menschen sind neu fokussiert. Denn nichts anderes ist das Gebet: Ausrichten auf unseren HERRN, hören und reden mit IHM selbst.

Unser Vater in den Himmeln...



Herzlich willkommen

zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde!

Abendmahl: mit Oblate und Wein (kleine Einzelkelche),
Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

im August

- 06.08. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 13.08. 10 Uhr Kirche Gressow
- 20.08. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 27.08. 10 Uhr Kirche Gressow

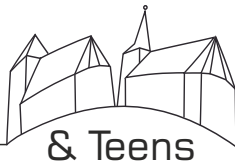
im September

- 03.09. 10 Uhr Kirche Gressow,
Familiengottesdienst zum Schulbeginn, mit Familiensegnung
- 09.09. 14.30 Uhr Remise Plüschow,
Andacht zum Erntefest Plüschow
- 10.09. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 17.09. 10 Uhr Kirche Gressow
- 24.09. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
11 Uhr Georgenkirche Wismar „Impulsgottesdienst“ der
evangelischen Gemeinden in Wismar

im Oktober

- 01.10. 10 Uhr Kirche Gressow, Gottesdienst zum Erntedank
- 08.10. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 15.10. 10 Uhr Kirche Gressow
- 22.10. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 29.10. 10 Uhr Kirche Gressow

Kinder, Kinder...



& Teens

Teens

HEREINSPAZIERT

ins Pfarrhaus Gressow



in allen Schulwochen →

Montag	Chor um 19 Uhr in der Kirche Gressow bzw. im Pfarrhaus. Jeder Sänger ab 13 Jahre ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Ki pausiert wegen Krankheit. ... im Pfarrhaus Gressow * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kindertreff 5 bis 10 Jahre
Mittwoch	15.30 Uhr Spielplatztreff ab 1. Klasse in Wendorf. Mitfahren ist möglich. Interessenten bitte bei Jens melden!
Donnerstag	16 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen (Bitte anmelden!)
Sonntag	* Familiengottesdienst: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt's oft Kirchenkaffee/Suppe



Konfi-Treff freitags vierzehntägig 16-18 Uhr. Mit Anmeldung.

Angebote:

September 3.9. Familiensegnung zum Schulbeginn,

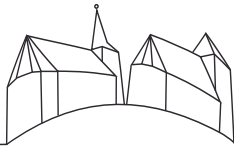
10 Uhr Kirche Gressow. An Gottes Segen ist ALLES gelegen.

Oktober Kinder-Erntedank-Fest für die Region 7.10.

von 10 bis 12 Uhr in diesem Jahr in Gressow
auf dem Dorfanger (Spielplatz).

Mit Spiel & Spaß und der Mobilen Apfelpresse „Die Mostis“.

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



So erreichen Sie uns:

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, erscheint vierteljährlich. Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat
Redaktion: KGR. Auflage: 300 St., Kostenlose Abgabe an alle Evang. Haushalte im Bereich der KG und an Interessierte

Ev.-Luth. Pfarramt, Taufen, Trauungen und Beerdigungen über
Pastorin Helga Kretschmer
Rudi-Arndt-Straße 18 * 23968 Wismar Wendorf * T 03841-6317665
e-mail: helga.kretschmer@gmx.net

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien
Kontakt Freizeitheim Friedrichshagen
Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge
Grevesmühlener Str. 15 * 23968 Gressow * T 03841-616227
e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

Kirchengemeinderat
Holger Hanf
Friedrichshäger Str. 3 * 23936 Uphl OT Friedrichshagen
T 03841-616633
e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Friedhöfe/Grabstellen
Friedrichshagen: Fam. Jörg Hanf * Meierstorf * T 03841-616476
Gressow: Ingo Oldenburg * Gressow * T 03841-616256

Friedhofsverwaltung Güstrow
T 03843/4656148

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.
c/o Joachim Schünemann
Friedrichshäger Straße 19 * 23936 Uphl OT Friedrichshagen
e-mail: verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de

Kontoverbindungen:
Evangelische Bank eG
- Kirchengemeinde
- Freizeitheim
- Kirchengeldkonto
- Förderverein

BIC: GENODEF1EK1
DE 95 5206 0410 0005 3803 40
DE 42 5206 0410 0105 3803 40
DE 35 5206 0410 3706 4381 48
DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Bitte immer den Verwendungszweck angeben! Danke.

Wir helfen gern! Einkaufen? Behördenfragen? Einfach mal reden?
Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an:
Kerstin Jebram, Seniorenbegleiterin: 038424-21919 | Holger Hanf, KGR: 03841-616633
Jens Wischeropp, GP: 03841-616227 | Helga Kretschmer, Pastorin 03841-6317665

Freud & Leid



Gottes Segen zum Geburtstag

Wir bitten um Verständnis!

Diese Informationen
sind aus Gründen des Datenschutzes
nur in der Papierversion verfügbar.

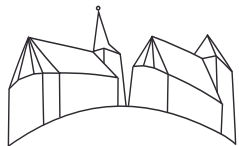
Diese erhalten Sie
im Pfarrhaus Gressow
und in unseren Kirchen.

Danke.



Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin!

Psalm 139



Künstlerin - Ordensschwester - Weltbürgerin

“Tu Deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.”

Sprüche 31,8

Schon wieder ein Jubiläum! Elisabeth Mary Caroline Veronika Margarethe von der Schulenburg wurde am 7. Dezember 1903 in Tressow geboren. Die Tochter eines preußischen Generals verbrachte ihre Kindheit in London, Münster, Berlin und Potsdam. Ihr weiteres Leben und ihre künstlerischen Werke wurden schon früh von Veränderung und Neuanfang geprägt. Antrieb und Motivation für ihr künstlerisches Schaffen gewann Tisa von der Schulenburg stets aus eigenen Erlebnissen und einem hohen Maß an Solidarität. Sie gilt als Zeitzeugin des 20. Jahrhunderts und als eine bedeutende Autorin und Bildkünstlerin. Ihr Name ist in Mecklenburg, insbesondere mit den Orten Tressow und Klein Trebbow verbunden. Die Ausstellung „Erwerbungen und Schenkungen - Werke von Tisa v. d. Schulenburg in Mecklenburg“ würdigt diese Künstlerin in ihrem

120. Geburtsjahr und stellt eine große künstlerische und organisatorische Herausforderung an das kuratierende Team MUSEUMS-LIEBE aus Wismar dar.

Unser Bundesland MV verfügt mit den Beständen des Staatlichen Museums Schwerin und der Stiftung Mecklenburg über eine Reihe von Erwerbungen.

Dazu kommen Schenkungen an die Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, die Förderschule „Fritz-D. v. d. Schulenburg“ Neukloster (vormals Tressow) und die Kooperative Gesamtschule mit Gymnasium „Tisa v. d. Schulenburg“ in Dorf Mecklenburg.

Die vielen weiteren Schenkungen Tisas erschweren jedoch einen Überblick über vorhandene Kunstwerke. Sehr gut möglich, dass gerade ein Werk in Privatbesitz für die geplante Ausstellung von künstlerischer Bedeutung ist.

Die Veranstalter bitten deshalb um Mithilfe bei der Suche nach weiteren Kunstwerken Tisa v. d. Schulenburgs in Mecklenburg. Gebeten wird um eine Rückmeldung mit Foto und Beschreibung bis zum 12. August 2023.



Bibelabend immer dienstags 19.30 Uhr
in Friedrichshagen bei Fam. H. Hanf, ggü. der Kirche

Bibel vorgelesen: fragen und verstehen
immer mittwochs 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus. Mit Abendmahl.

Seniorenachmittag. um 15 Uhr am 17.8. | 21.9. | 19.10.
im Pfarrhaus Gressow: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel

Apfeltage

- Gressow: 7.10. Kindererntedankfest der Region von 10 bis 12 Uhr
- Friedrichshagen: 17.10. ganztägig

Preise und mehr Info unter www.die-mostis.de

Kino in der Kirche - Starke Stücke

14.9. um 19 Uhr, Kirche Friedrichshagen. Gezeigt wird der Film
„Niemand ist bei den Kälbern“ von Sabrina Sarabi (Hauptrolle Saskia
Rosendahl), der im ländlichen Mecklenburg spielt.

Tisa von der Schulenburg. Veranstaltungen:

Eröffnung einer *Ausstellung* mit dem Titel "Ene, mene,
muh - und raus bist du!" auf Schloss Tressow am 9.9.
um 15 Uhr, ab dann täglich von 14 bis 18 Uhr und
bis zum 17.9. Gezeigt werden Arbeiten der
Künstlerin sowie Fotografien von Christopher
Thomas.

Vernissage im Schloß Tressow am 22.9 um 17 Uhr.
Ausstellung täglich von 14 bis 18 Uhr bis zum 15.10
geöffnet.

Die Ausstellung „Erwerbungen und Schenkungen - Werke von Tisa v. d. Schulenburg
in Mecklenburg“ wird u.a. gefördert von der Stiftung Kirche mit Anderen in
Mecklenburg. Die Termine aller Ausstellungen, darunter auch Vorträge und
Lesungen, sind auf der Website des FöV Denkstätte Teehaus Trebbow zu finden.

Klaus-J. Ramisch/Tressow

Kontakte: teehaus-trebbow.de, mail@teehaus-trebbow.de



A person is seen from behind, standing in a vast field of golden wheat. Their arms are raised high in the air, reaching towards a bright blue sky filled with wispy white clouds. The horizon is flat, and the overall scene conveys a sense of peace and connection with nature.

*Er schafft deinen Grenzen Frieden
und sättigt dich mit dem besten Korn.*

Psalm 147